

Die Rückseite

Auf dem Kreuzfahrtdampfer

An Deck des Kreuzfahrtschiffes hielt es jemand für nötig, ausführlich gegen die Bibel Stellung zu beziehen. Zufällig war an Bord auch ein Prediger, der schweigend diesem Wortschwall zuhörte.



Als der Ungläubige mit seinen Worten am Ende war, ergriff der Prediger das Wort. Zunächst aber legte er einen größeren Geldschein auf den Tisch und richtete die allgemeine Aufmerksamkeit darauf. Dann sagte er zu dem Redner: „Mein Herr, Sie

sind offensichtlich sehr vertraut mit der Bibel.“

„Ja“, erwiderte dieser mit sichtlichem Stolz: „Ich habe sie ein Leben lang studiert.“ „In diesem Falle

werden Sie sicher diese Bank-Note verdienen. Sie gehört Ihnen, wenn sie zehn Verse aus der Bibel korrekt aufsagen können.“

Der Ungläubige zögerte und schaute etwas verlegen aus. Dann sagte er entschuldigend: „Ich habe die Bibel in den letzten vierzehn Jahren nicht gelesen und ich fürchte, meine Erinnerung hat sehr stark abgenommen.“ „Sie sollen den Geldschein bekommen, wenn sie fünf Verse korrekt zitieren können.“ Immer noch keine Antwort. Schließlich sagte der Prediger: „Sie werden das Geld bekommen wenn sie *einen* Vers korrekt zitieren.“ Der Mann schwieg peinlich berührt.

Dann öffnete der Prediger seine Bibel und sprach eindringlich zu denen, die herum standen bis zum späten Abend. Dann ging er in seine Kabine. Auch der kleinlaute Redner ging zu Bett, fand aber keine Ruhe. Nach einer schlaflosen Nacht kam er mit einem Freund am nächsten Morgen in die Kabine des Predigers und bat ihn, für ihn zu beten, was dieser mit großer Freude tat.

(Aus: Why I believe the Bible von A. J. Pollock)